

# gutefrage.net

Die Ratgeber-Community



002 November 2009

**Die 10 besten Tipps**

**Die häufigsten Fragen und die besten Antworten zum Thema Smartphone**

**Telefonierst du noch oder surfst du schon?**

Der gutefrage.net-Ratgeber zum Thema Smartphone

## Das Handy für alle Lebenslagen

Handys sind heutzutage keine Handys mehr – nein, sie sind „Smartphones“. Denn sie können inzwischen weitaus mehr, als nur Telefonverbindungen herstellen oder SMS verschicken. Mit aktuellen Modellen lassen sich Termine verwalten, Bilder bearbeiten und sie kommunizieren selbstständig mit Autoradio oder Navigationssystem. Sie ermöglichen mobiles Surfen im Internet und erkennen auf Wunsch Name und Interpreten von Musikstücken. Das Telefonieren selbst rückt oftmals in den Hintergrund. Ein gutefrage.net-User fragte bereits, ob es möglich sei, die Telefonfunktion gleich ganz auszuschalten.

Doch nicht immer fühlen sich die Besitzer diesen Geräten gewachsen und lassen einige Funktionen komplett unangetastet. Das muss nicht sein, wie die gutefrage.net-Community beweist. Fachkundig erklären sie die Bedienung der verschiedensten Anwendungen und geben nützliche Tipps dazu, wie man Probleme mit dem Telefon zukünftig schnell löst und mit welchen cleveren Zusatzapplikationen die Besitzer ihre Telefone noch vielseitiger einsetzen können.



Hier die 10 besten Tipps, die zeigen, wie Sie mehr aus Ihrem Smartphone herausholen können:

\*\*\* TIPP 1 \*\*\*\*\*



Quelle: © Harald Wanetschka / PIXELIO

### Kratzer auf dem Bildschirm entfernen:

Nichts ist ärgerlicher, als verschmierte Touchpads und Kerben auf dem Bildschirm. Schmutz und Fingerabdrücke lassen sich noch schnell und leicht mit einem Brillenputztuch reinigen. Schwieriger wird es bei Kratzern. Doch auch da weiß die Community Rat. Abhilfe verschaffen spezielle **Polierpasten aus dem Motorradshop. Die Biker polieren damit schon lange erfolgreich ihre Visiere auf Hochglanz.** Nun haben es auch die Handy-Nutzer für sich entdeckt.

Doch Vorsicht: **Die Paste sollte auf das Material des Touchpads abgestimmt sein, damit es nicht stumpf wird!** Bei kleinen Kratzern kann es schon helfen, das Display gründlich mit einem Microfasertuch zu polieren. Dadurch verschwindet jedes noch so kleine Staubteilchen und die Kratzer werden weniger sichtbar. (von *ModellAuto* und *Fridolinus*)

\*\*\* TIPP 2 \*\*\*\*\*

**Screenshot mit dem Handy: Sei es um ein Foto von einer Internetseite zu machen oder um ein Bild vom Display zu verschicken – Screenshots können nützlich sein.** Bei dem iPhone geht das ganz einfach, indem man parallel den Knopf für das Menü und den Einschaltknopf drückt. Bei dem NOKIA Communicator 9500 muss man die Tastenkombination Strg + Shift + Alt + S drücken und erhält so schließlich ein Bild im Bitmap-Format. Eine Alternative für all jene, denen diese Fingerakrobatik zu weit geht oder für Handys, bei denen ein Screenshot nicht möglich ist, empfiehlt „durden10“: Nehmt eine Kamera, legt das Telefon auf den Tisch und knippt drauf los! (von *Steffadl* und *Sternschnuppe85*)

\*\*\* TIPP 3 \*\*\*\*\*

**Virenschutz fürs Smartphone:** Handys werden Computern immer ähnlicher. Daher bleibt es nicht aus, dass sie inzwischen mit ähnlichen Problemen, wie die PCs zu kämpfen haben: Viren. Über Bluetooth-Verbindungen, E-Mails oder Internet-Downloads gelangen sie schnell auf das Smartphone. Noch tauchen sie recht selten auf. Doch haben sie sich erst einmal im Handy eingenistet, kann der Schaden groß ausfallen. In überstürzte Angst müssen die Telefonbesitzer jedoch nicht geraten. Denn zahlreiche Virenschutzpakete bekannter Anti-Viren-Softwarefirmen bieten für Mobile Phones Schutz vor schädlicher Software. (von *deimos*)



Quelle: © Harald Wanetschka / PIXELIO

\*\*\* TIPP 4 \*\*\*\*\*



Quelle: © Harald Wanetschka/PIXELIO

**Mit einer Internetflatrate kostenlos telefonieren:** Wer gern ausgiebige Telefonate führt und sein Handy auch für den Internetzugang nutzen möchte, für den ist eine Internetflatrate eine Alternative. Mit Programmen wie **Skype [www.skype.com](http://www.skype.com)** oder **ICQ [www.icq.de](http://www.icq.de)** kann man über das Internet telefonieren und verhindert somit hohe Gesprächskosten. Zuvor sollte man jedoch klären, ob die Flatrate des gewünschten Anbieters solche Programme zulässt. Zudem sind die Programme nur dann nützlich, wenn auch der Gesprächspartner online ist. Sofern all das zutrifft, steht langen Mobilgesprächen nichts mehr im Wege. *(von federweiss und Tobias1979)*

\*\*\* TIPP 5 \*\*\*\*\*

Es gibt Momente im Leben, da herrscht **absolutes Handyverbot** – im Flugzeug zum Beispiel. Für jene, die trotz Telefonverbotes **nicht auf Anwendungen ihres Multimediagerätes verzichten können, haben einige Smartphones einen „Flugmodus“** parat. Damit bleiben nur die Funktionen aktiv, die keine störenden Einflüsse auf die Bordelektronik haben. Darüber dürften sich auch die gutefrage.net-User besonders freuen, welche schon sehnsüchtig nach Smartphones ohne Telefonfunktion fragten. *(von doktorface)*

\*\*\* TIPP 6 \*\*\*\*\*

**Das Handy als Werkzeug:** Keine Wasserwaage parat? Jetzt kann man alternativ sein iPhone dafür verwenden. Im AppStore unter **[www.apple.com/de/iphone](http://www.apple.com/de/iphone)** gibt es dafür das Programm "A Level". Ein bereits im Handy eingebauter Lage- und Bewegungssensor macht es mit Hilfe der Applikation möglich, das Telefon in eine Wasserwaage zu verwandeln. Und aufgepasst: Eine Ausrede für schief hängende Bilder und Regale gibt es dann nicht mehr! *(Tipp von garfield2001)*

\*\*\* TIPP 7 \*\*\*\*\*

Die Anordnung der Symbole auf den Smartphones ist gar nicht so starr, wie vielleicht vermutet. Wer es sich gern anders wünscht und so sein Smartphone noch individueller gestalten möchte, kann das ganz einfach umsetzen. Bei dem iPhone muss man dazu etwas länger auf eines der Symbole im Startmenü drücken. Daraufhin beginnen alle zu wackeln und ein kleines X wird angezeigt. Jetzt kann man die Symbole auf den gewünschten Platz ziehen. Wenn eines von ihnen ganz gelöscht werden soll, muss man auf das X klicken, das ihnen anhängt. Es können jedoch nur nachträglich installierte Programme gelöscht werden. Das Gleiche funktioniert auch bei dem Blackberry. Dazu muss man das betreffende Symbol zunächst markieren und die Menütaste drücken. Anschließend auf „Verschieben“ klicken, um das Anwendungssymbol an eine andere Stelle auf der Startseite zu verschieben. Nun kann man sich den neuen Platz aussuchen und ihn durch einen Klick auf den Speicherort auswählen. *(Tipp von jensi96 und Spiderpig86)*

\*\*\* TIPP 8 \*\*\*\*\*

**So kann das Telefon noch mehr:** Wem die Funktionen seines Smartphones noch nicht ausreichen und es noch umfangreicher in den Alltag einbauen möchte, findet in den Stores der Handy-Hersteller zahlreiche Zusatzapplikationen für viele gängige Betriebssysteme. Speziell für Handys mit dem Betriebssystem Android gibt es beispielsweise einen **Google-Android-Markt** [www.androidpit.de](http://www.androidpit.de). **Nokia** wiederum hat mit dem **Ovi Store** [www.ovi.com](http://www.ovi.com) eine eigene **Download-Plattform**. Auch **Samsung, RIM und Sony** sind mit dabei. Neben Spielen, Kommunikations- und Unterhaltungssoftware gibt es dort Programme aus den Bereichen Navigation und Wirtschaft. Bei einigen der genannten AppStores kann man kostenpflichtige Programme zunächst testen und innerhalb von zwei Wochen zurück geben. **Außerdem stehen zahlreiche Gratis-Programme zum Download zur Verfügung.** (von *teltarif*)

\*\*\* TIPP 9 \*\*\*\*\*

**Smartphones als Navi:** Bei Autofahrten in unbekanntem Gegenden sind sie schon lange unsere Weggefährten: Navigationsgeräte. Auch wenn man zu Fuß in einer fremden Stadt unterwegs ist, könnte man oft eine Orientierungshilfe gut gebrauchen. Nicht jeder hat dann immer ein Navi zur Hand. Dank moderner Multifunktionshandys muss man das auch nicht. **Denn diese lassen sich im Handumdrehen zu einem mobilen Routenplaner umfunktionieren: Einfach eine passende Version von Google Maps [www.google.de/mobile](http://www.google.de/mobile) kostenlos auf das Handy laden** und schon kann die Reise los gehen. (von *cicero*)



Quelle: © Gabi Schoenemann/PIXELIO

\*\*\* TIPP 10 \*\*\*\*\*

**Ort eines Fotos merken:** So schnell, wie Fotos heute mit Mobiltelefonen gemacht werden, so schnell wird auch schon deren genauer Entstehungsort vergessen. Doch das muss nicht sein: Geotagging hilft jedem Gedächtnis auf die Sprünge. Die Verortung von Bildern mit den Koordinaten des Entstehungsortes macht beispielsweise das Smartphone i900 Omnia von Samsung möglich. Es fragt die aktuelle Position via GPS ab und speichert sie als Meta-Information in der Bilddatei. Bei anderen Smartphones, wie dem Nokia N95, ist das mit Hilfe von Zusatzsoftware möglich. So kann man sich später bequem daheim in einem Programm wie Google Earth anschauen, wo das Foto geschossen wurde. (von *philz95* und *Nachtfalke73*)

## Die Klassiker: Die 3 häufigsten Fragen und die besten Antworten

Egal, ob Handy mit Touchpad oder ohne, ob mit Radioempfang oder mp3-Player – es gibt Momente, da sind alle Besitzer oder jene, die es werden wollen, gleich. Denn es gibt Fragen, denen sie alle irgendwann einmal begegnen. Kann ich ein iPhone in Amerika kaufen? Soll ich ein iPhone oder doch lieber ein Blackberry kaufen? Wie kann ich mit meinem Handy noch schneller im Internet surfen? Damit die Lösung zukünftig direkt parat liegt, haben wir für Sie die häufigsten Fragen und die besten Antworten der Community zusammengestellt:

### FRAGE 1: Welches Smartphone ist das Beste?

**Brummi meint:** Ich habe ein Nokia N95 und bin damit sehr zufrieden, es hat den Vorteil, dass es Symbian als Betriebssystem nutzt und damit eine unendlich große Auswahl an Programmen zur Verfügung steht. Bei den Windows Mobile Geräten ist das genauso. Für Businessanwender ist es aber sicherlich nicht gerade geeignet, da es zu unzuverlässig ist und die Tastatur fehlt. Für solche Anwender kann man zum Beispiel eines der zahlreichen Geräte von HTC empfehlen.

**Der Rat von QuiWon:** Blackberrys haben ihre Stärken, wenn sie in einer Unternehmensumgebung genutzt werden. Dieses beginnt mit der Einbindung in die Unternehmens-eMail-Struktur und geht bis hin zur sehr guten administrativen Verwaltung der Geräte. Ohne eine entsprechende Infrastruktur nützen einem diese ganzen Features aber nichts.

**Huckelberry1 rät:** Die einzelnen Anwendungen und Möglichkeiten des iPhones sind schon enorm und durch derzeit kein anderes Smartphone zu übertreffen. Einzig die Fülle an Programmen im App Store - wobei die besten Programmierer weltweit unglaubliche Apps veröffentlichen - macht das iPhone zum Besten Smartphone

### FRAGE 2: Was muss man beachten, wenn man ein Smartphone im Ausland kaufen möchte?

**Jacobi06 meint:** Man muss sich über einen möglichen SIM-Lock informieren! Kaum ist ein neues iPhone da, will jeder eins günstig aus den USA kaufen. Jedoch ohne den SIM-Lock zu bedenken, der die Aktivierung nur mit der Karte eines amerikanischen Telefonanbieters zulässt und die Nutzung mit einer deutschen SIM-Karte praktisch nutzlos macht.



**Cdark8s Rat:** Die fälligen Zollgebühren bei der Einfuhr beachten! Damit sich der Auslandskauf auch wirklich lohnt, sollte die Summe aus dem Preis für das gekaufte Gerät und der hinzukommenden Zollgebühr nicht höher sein, als das gleiche Modell aus Deutschland.

**Andreas48 ergänzt:** Die Handys kann man grundsätzlich auch in ausländischen Shops, wie Russland, Japan oder China kaufen. Sollten allerdings irgendwann Defekte bei der Ware auftreten, kann man in Deutschland keinerlei Garantieansprüche geltend machen

## FRAGE 2: Welcher Handy-Browser ist der Beste?

tobi71 empfiehlt: Ich empfehle den Opera Mini [www.opera.com/mini](http://www.opera.com/mini). Die Websites lassen sich damit schnell öffnen und man kann den gesamten Seiteninhalt sehen. Seit kurzem gibt es Opera Mini 5 als Beta-Version. Damit ist erstmals auch Tabbed Browsing möglich. Wer jedoch auf Nummer sicher gehen möchte, kann zunächst auf ältere Version zurückgreifen oder warten, bis die Beta-Version ganz ausgereift ist. Opera Mini läuft auf den meisten internetfähigen Handys. Man kann den Browser entweder mit dem Handy direkt kostenlos downloaden oder mit dem PC herunterladen und ihn dann auf das Handy überspielen.

jensi96 ist der Meinung: Ich habe auf meinem iPhone Safari [www.apple.com/de/safari](http://www.apple.com/de/safari) und bin damit sehr zufrieden. Das Umherspringen zwischen verschiedenen Seiten durch Tabs ist da schon länger möglich. Leider kann man sich damit noch keine Flash-Videos ansehen - YouTube-Videos funktionieren hingegen. Ansonsten kann ich sagen, dass Safari vergleichsweise schnell ist und ich noch nie Probleme hatte, Internetseiten zu öffnen.

Stefanie04 meint: Ich hab mal gelesen, dass der Skyfire [www.skyfire.com](http://www.skyfire.com) gut sein soll. Der Browser läuft jedoch nur auf Symbian- und Windows Mobile-Handys. Daher sollte man vor dem Download auf das eigene Handy prüfen, ob der Handy-Typ die Software unterstützt. Wenn das der Fall ist, steht der Nutzung nichts im Wege. Die Websites werden schnell aufgebaut und die meisten Seiten mit Flash- und QuickTime-Inhalt können geöffnet werden. Das ist vor allem für die Leute interessant, die sich unterwegs Videos ansehen möchten.

Mit diesen und vielen weiteren Tipps ausgestattet, sind die Mitglieder der gutefrage.net-Ratgeber-Community wahre Experten im Umgang mit ihren smarten Phones. Sollten noch Fragen offen sein: Auf [www.gutefrage.net](http://www.gutefrage.net) gibt es Antworten.

**Für alle, die gar nicht genug von Ihrem Smartphone bekommen können: einfach auf [www.gutefrage.net/fragen/neue/smartphone](http://www.gutefrage.net/fragen/neue/smartphone) gehen und mit einem Klick kostenlos die neusten Fragen abonnieren!**



Quelle: © by Kingo/ PIXELIO

# gutefrage.net

Die Ratgeber-Community

Alle **gutefrage.net-Ratgeber**  
zum **kostenlosen Download** unter  
[www.gutefrage.net/ratgeber-kompakt](http://www.gutefrage.net/ratgeber-kompakt)

Danke an alle Community-Mitglieder, deren Beiträge hier Erwähnung gefunden haben.

## Kontakt:

gutefrage.net GmbH  
Redaktion

Telefon	++49 89 51 51 46 - 132
Fax	++49 89 51 51 46 - 214
E-Mail	<a href="mailto:redaktion@gutefrage.net">redaktion@gutefrage.net</a>